

Hexenjagd

Schauspiel von Arthur Miller

Eine Gruppe pubertierender Mädchen tanzt nachts heimlich im Wald. Tags darauf zeigen sich bei einigen von ihnen mysteriöse Symptome. Sind hier dunkle Mächte im Spiel? Aus Angst vor Bestrafung steigern sich die jungen Frauen in einen selbstermätigenden Wahn hinein und beschuldigen Nachbarn der Hexerei. Misstrauen, Verleumdung und Paranoia greifen um sich. Ein Gericht wird einberufen, das die tödliche Dynamik aber nicht mehr aufzuhalten vermag.

In einem Klima wachsender Verunsicherung und Angst sind einfache Antworten und passende Verschwörungstheorien verführerisch, um eine vermeintliche Stabilität wiederherzustellen – nicht nur 1692 in der US-Gemeinde Salem oder in der McCarthy-Ära um 1953, sondern auch im „Twitter“-Zeitalter.

Inszenierung: Schall / **Bühne:** Heyse / **Kostüme:** Schall / **Musik:** Nowak
Mit: Bernhardt, Czernich, Hickler, Jesse, Kreckel, Kriss-Heinrich, Rehn, Rittig, Seidler, Staschull, Völsch, Voigt und Statistinnen des Theaters Vorpommern

Öffentliche Probe mit Einführung

Di 17.01. / 18.30 Uhr Theater Stralsund: Foyer

Premiere

Sa 21.01. / 19.30 Uhr Theater Stralsund: Großes Haus

URAUFFÜHRUNG

M-o(z)art²

Ballett von Andreas Heise

Obwohl Mozart zu den bekanntesten Komponisten aller Zeiten gehört, wissen wir wenig über ihn. Er war weltoffen und wach, dabei lebte er in einer Zeit, in der man sich dem Pragmatismus und der Disziplin unterwerfen musste, oder man galt als Außenseiter. Der Widerspruch zwischen unbändiger Kreativität und einer Erziehung zu Fleiß und Tüchtigkeit klingt in seiner wunderbaren Musik mit.

Der Choreograph Andreas Heise will – alle Klischees hinter sich lassend – auf dem Pfad dieser Musik den Menschen Mozart erforschen. Viele Facetten hatte das Wunderkind: Vom Spieler und Lebemann, Liebhaber und Verliebten, vom Sohn und Ehemann bis hin zum Heimatlosen und Maßlosen. Die einzelnen Szenen werden immer wieder neue Seiten offenbaren und versuchen, uns Mozart näherzubringen.

Inszenierung & Choreographie: Heise / **Bühne & Kostüme:** Thomsen
Stralsund – Greifswald – Putbus
Mit: Bowring, Costanzo, Elman, Flora, Fossat, van Helvoirt, Khachotryan, Oliveira Pires, Painter, Praetorius, Salas Maya, Serrano Sánchez, Vitanza

Premiere

Sa 04.02. / 19.30 Uhr Theater Stralsund: Großes Haus

Im Westen nichts Neues

nach dem Roman von Erich Maria Remarque

In seinem weltbekannten Antikriegsroman aus dem Jahre 1928 erzählt Remarque die Geschichte einer verlorenen Generation. Eine Gruppe von Heranwachsenden tauscht die Schulbank gegen die Stellung in den Schützengräben des Ersten Weltkrieges. Statt des Aufbruchs ins Leben erfahren die Jugendlichen unmittelbar die Gräueltat des Krieges und die Demontage der eigenen Persönlichkeit. Einer nach dem anderen lassen sie ihr Leben in diesem erbarmungslosen Krieg. „Im Westen nichts Neues“ ist eine zeitlose Dokumentation des ungeheuren Leids und der gnadenlosen Macht der Zerstörung. Vor allem ist der Text jedoch ein Appell für den Frieden und in unserer Gegenwart von bedrückender Aktualität.

Inszenierung: Knorr / **Bühne & Kostüme:** Leitzinger
Mit: Bernhardt, Hickler, Kriss-Heinrich, Seidler, Staschull

Premiere
Do 26.01. / 18.00 Uhr Stralsund: Gustav-Adolf-Saal

Die Werkstatt der Schmetterlinge

Schauspiel von Silvia Andringa
nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Gioconda Belli für Kinder ab 5 Jahren und Familien

Sich Dinge auszudenken, die es gar nicht gibt – wer tut das nicht gern? Die Gestalter*innen aller Dinge arbeiten an der Schöpfung und haben dabei eine Regel unbedingt zu befolgen: Tiere und Pflanzen dürfen nicht vermischt werden. Wem das zu schwerfällt, dem kann es passieren, in die unbeliebte Werkstatt für Insekten versetzt zu werden. Doch auch dort lässt sich in dieser zauberhaften Geschichte die Fantasie echter Erfinder*innen nicht abstellen. Sie arbeiten weiter an Wesen, die fliegen können und schön sind wie Blumen. Eine Geschichte über den Reichtum der Natur und die Kunst, sie mit anderen Augen zu sehen.

Inszenierung: Lukas / **Bühne und Kostüme:** Partsch / **Mit:** Czernich, Serr

Wiederaufnahme

Di 31.01. / 9.00 & 11.00 Uhr Stadthalle Greifswald: Rubenowsaal

Impressum

Herausgeber: Theater Vorpommern GmbH
Stralsund – Greifswald – Putbus
Geschäftsführung: Ralf Dörnen, Intendant
Peter van Slooten, Verwaltungsdirektor
Redaktion: Dramaturgie & Öffentlichkeitsarbeit

Gestaltung: giraffentoast
Fotos: Peter van Heesen
Druck: Rügendruck Putbus
Redaktionschluss: 24.11.2022
Auflage: 18.000

KONZERTE

4. Kammerkonzert

Liederabend
Carl Loewe: Balladen

Mit etwa 500 Balladen hat der Komponist Carl Loewe der Nachwelt ein extrem umfangreiches Œuvre hinterlassen. War sein Ruf zu Lebzeiten auch legendär, nicht umsonst wurde der Ehrendoktor der Greifswalder Universität als „pommerscher Balladenkönig“ bezeichnet, so steht sein Werk heute oftmals im Hintergrund. Mit Kompositionen wie dem „Erlikönig“, der „Uhr“ oder „Odins Meeresritt“ haben der Sänger Jovan Koščica und der Pianist David Wishart einige bekannte und unbekanntere Stücke zu einem einzigartigen Programm zusammengestellt. „Jeder spricht, aber wenige wollen so singen“, pflegte Loewe zu sagen, „und doch soll man so singen, wie man spricht, denn der Gesang ist der Sprache wegen da“. Diesem Diktum gilt es in dem Konzert nachzuspüren, das moderierend von der Dramaturgin Stephanie Langenberg begleitet wird.

Mit: Jovan Koščica, Bass; David Wishart, Klavier; Stephanie Langenberg, Moderation

Fr 20.01. / 19.30 Uhr Rathaus Stralsund: Löwenscher Saal
Sa 21.01. / 19.30 Uhr Universität Greifswald: Aula

5. Kammerkonzert

Musik von Komponistinnen des 19. und 20. Jahrhunderts

Komponistinnen hat es immer schon gegeben, nur fehlte ihnen lange Zeit die gesellschaftliche Anerkennung. Auf hausmusikalische Kompositionen reduziert, gelangten viele ihrer Werke erst verspätet oder manche nie an die Öffentlichkeit. Doch mittlerweile treten komponierende und musizierende Frauen selbstbewusst ins Rampenlicht und mit ihnen ihre mutigen Vorreiterinnen. Lisa Newill-Smith und David Wishart interpretieren an diesem Abend Werke des 19. Jahrhunderts von Fanny Hensel, Clara Schumann und Emilie Mayer ebenso wie zeitgenössische Lieder von Ruth Schönthal und Isabel Mundry. Und bei genauem Hinsehen ist mit der Komponistin Luise Greger sogar eine Greifswalder Größe dabei.

Mit: Lisa Newill-Smith, Sopran; David Wishart, Klavier; Katja Pfeifer, Moderation

Fr 24.02. / 19.30 Uhr Theater Putbus
Sa 25.02. / 19.30 Uhr Universität Greifswald: Aula
So 26.02. / 18.00 Uhr Rathaus Stralsund: Löwenscher Saal

4. Philharmonisches Konzert

Anton Webern: Passacaglia op. 1
Carl Reinecke: Konzert für Flöte und Orchester D-Dur op. 283
Johannes Brahms: Sinfonie Nr. 4 e-Moll op. 98

Solistin: Zofia Neugebauer, Flöte
Philharmonisches Orchester Vorpommern
Dirigent: GMD Florian Csizmadia

1908 entstand Anton Weberns Erstling, die „Passacaglia“. Während sie passagenweise an die großen Vorbilder Gustav Mahler und Johannes Brahms anknüpft, trägt sie zugleich hörbar den Wunsch nach Befreiung aus dem engen Tonsystem in sich. Im selben Jahr erlebte ein Spätwerk seine Uraufführung, das den konzertanten Kern dieses Abends bildet: das Flötenkonzert in D-Dur von Carl Reinecke, dessen romantischem Tonfall die Solistin Zofia Neugebauer nachspüren wird. Die „Vierte“ steht am Ende des sinfonischen Schaffens von Johannes Brahms. Auf alte Formen zurückgreifend und gleichzeitig nach vorne schauend, schließt sich hier der gedankliche Kreis zum Beginn des Konzertes.

Di 28.02., Mi 01.03. & Do 02.03. / 19.30 Uhr
Theater Stralsund: Großes Haus
Einführung jeweils eine Stunde vor Konzertbeginn

Peterchens Mondfahrt

Schul- und Familienkonzert mit Musik von Ali N. Askin
nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Gerd von Bassewitz

Der Maikäfer Herr Sumsemann ist untröstlich: Seit Generationen fehlt seiner Familie ein Beinchen. Dieses wurde einem seiner Vorfahren vor vielen Jahren abgeschlagen und liegt seither auf dem Mond. Es gibt für ihn nur eine Möglichkeit, es zurückzubekommen: Er muss zwei Kinder finden, die noch nie ein Tier gequält haben. Er ist schon drauf und dran aufzugeben, da trifft er eines Nachts auf Peterchen und Anneliese. Gemeinsam begeben sie sich auf eine wundersame Reise zum Mond, um dem Maikäfer sein Beinchen zurückzuholen. Begeben auch Sie sich auf eine wundersame musikalische Reise und lauschen Sie der Geschichte von Peterchens Mondfahrt.

Philharmonisches Orchester Vorpommern
Dirigent: GMD Florian Csizmadia
Sprecher: Felix Meusel

Fr 13.01. / 10.00 Uhr Stadthalle Greifswald: Kaisersaal
Sa 14.01. / 18.00 Uhr Stadthalle Greifswald: Kaisersaal
So 15.01. / 18.00 Uhr Theater Stralsund: Großes Haus
Mo 16.01. / 9.30 Uhr Theater Stralsund: Großes Haus

EXTRAFORMATE

VorstellBar

Schauspieler Hannes Rittig präsentiert auf sehr unterhaltsame Weise Ensemblemitglieder aus allen Sparten des Theaters Vorpommern. Unterstützt von Ludger Nowak am Klavier entlockt er seinen Gästen spannende Geschichten und das eine oder andere Geheimnis.

Fr 06.01. / 19.30 Uhr Theater Stralsund: Foyer
Sa 28.01. / 19.30 Uhr Greifswald: Brasserie Hermann
Mi 22.02. / 19.30 Uhr Theater Stralsund: Foyer

TanzBar

In unserer neuen Reihe lädt das Ballett Vorpommern zu verschiedenen Workshops, offenen Trainings und öffentlichen Proben in sein neues Probendomizil in die Turnhalle in der Siemensallee ein.

Do 19.01. / 19.30 Uhr Greifswald: Turnhalle Siemensallee 5
Fr 20.01. / 19.30 Uhr Greifswald: Turnhalle Siemensallee 5
Einführung und öffentliche Probe zu „M-o(z)art²“
So 22.01 / 11.00 Uhr Greifswald: Turnhalle Siemensallee 5

DiskutierBar

Wir leben in bewegten Zeiten – wie kann und muss das Theater sich dazu verhalten? Die Spartenleiter*innen des Theaters Vorpommern suchen den Austausch mit dem Publikum, geben Einblicke in aktuelle Inszenierungen, künstlerische Konzeptionen und offene Fragen im Zusammenhang mit unserem Programm.

So 08.01. / 11.00 Uhr Theater Stralsund: Foyer
So 15.01. / 11.00 Uhr Stadthalle Greifswald: Foyer

LesBar

Felix Meusel liest aus „Worauf du dich verlassen kannst“ von Kate Tempest

Das Romandebut der britischen Rapperin Kate Tempest erzählt von Gestalten, die mit Drogen und kaputten Familiengeschichten, mit Eifersucht und verbauten Chancen kämpfen und das alles im Rhythmus der Londoner Nacht: poetisch, bildstark, empfindsam und komplex.

Mi 18.01. / 19.30 Uhr Stralsund: Stadtbibliothek
Do 19.01. / 19.30 Uhr Greifswald: Stadtbibliothek

JUNGES THEATER / THEATERPÄDAGOGIK

Club der lebendigen Zuschauer*innen goes „Vorname“

Wir besuchen die Vorstellung „Der Vorname“. Die heitere Gesellschaftskomödie nimmt ein kontrovers diskutiertes Thema auf. Wie steht es um unsere politische Meinung, wie bereit sind wir für eigene Werte einzustehen und wie wirksam sind Worte und Begriffe? Haben wir noch politische Haltungen und Visionen oder verstecken wir uns hinter Fassaden und Gerede. Was wollen wir voneinander und miteinander? Nach der Vorstellung treffen wir eine systemische Therapeutin/Soziologin, die uns einen praktischen Einblick in ihre Arbeit gewährt.

Fr 13.01. / 19.30 Uhr Stadthalle Greifswald: Foyer
Information und Anmeldung: a.kuss@theater-vorpommern.de

Grundlagen theaterpädagogischer Methoden

Fortbildung für Pädagog*innen

Körperliche und stimmliche Ausdrucksfähigkeit sowie Präsenz zu fördern und zu trainieren, ist für alle Heranwachsenden unverzichtbar. Darstellendes Spiel stärkt das Selbstbewusstsein, die Team- und Empathiefähigkeit und steigert das persönliche Wohlbefühl. Kinder und Jugendliche öffnen sich und gewinnen Lebensfreude. Gerade nach den immensen Beeinträchtigungen im Zuge der Coronakrise sollten Kinder und Jugendliche Impulse für gemeinsames Spiel bekommen. Sie möchten diese wertvollen Impulse an Ihre Gruppe oder Klassen weitergeben und selbst theaterpädagogisch arbeiten? In diesem Workshop bekommen Sie Einstiegshilfen und einen Methodenkoffer. Die Fortbildung ist vom IQ M-V anerkannt.

Do 19.01. / 16.00 – 17.30 Uhr Theater Greifswald: Bühneneingang, Anklamer Str. 106
Information und Anmeldung: a.kuss@theater-vorpommern.de

Sichtveranstaltung zu „Hexenjagd“

Fortbildung für Pädagog*innen

Pädagog*innen haben Gelegenheit, die Endprobe der neuen Inszenierung des brandaktuellen Stücks von Arthur Miller zu sichten. Vor der Probe erhalten Sie eine Einführung durch die stückbegleitende Dramaturgin. Danach tauschen Sie sich mit der Theaterpädagogin über die Möglichkeiten der Vermittlung an Ihre Gruppe oder Klasse aus. Die Fortbildung ist vom IQ M-V anerkannt.

Do 19.01. / 18.30 Uhr Theater Stralsund: Großes Haus
Information und Anmeldung: a.kuss@theater-vorpommern.de

Das Nachgespräch mit der „Hebebühne“

Ab 2023 bietet der Förderverein „Hebebühne“ Publikumsgespräche zu ausgewählten Inszenierungen aller Sparten des Hauses an, bei denen sich Mitwirkende der Produktion mit den Zuschauer*innen im Anschluss an die jeweilige Vorstellung bei Wein und Knabbereien zwanglos austauschen können. Der erste Termin findet nach der Vorstellung „La Traviata“ statt. Gäste sind der musikalische Leiter der Produktion, GMD Florian Csizmadia, die Dramaturgin Stephanie Langenberg und die Sopranistin Katharina Constanti, die die Titelpartie verkörpert.

So 08.01. / im Anschluss an die Vorstellung „La Traviata“ im Foyer / Moderation: Renate Schönebeck vom Förderverein Hebebühne e.V.

LETZTE VORSTELLUNGEN

Ein Sommernachtstraum

Oper von Benjamin Britten
Libretto nach William Shakespeare
In deutscher Sprache mit Übertiteln

Zum letzten Mal erliegen hier vier junge Menschen den Irrungen der Liebe sowie des Erwachsenwerdens und proben Handwerker klassische Theaterstoffe, während die unsichtbaren Herrscher über Wald und Szene die Strippen ziehen. Im Anschluss an die Vorstellung findet im Foyer des Theaters noch eine „Sommernachtslounge“ statt, in der sich Zuschauer*innen und Mitwirkende über die Inszenierung austauschen können.

ML: GMD Csizmadia / **I:** Berthold / **B:** Himpel / **K:** Klug / **Mit:** Almeida Uy, Bulinsky, Constanti, Constantinescu, Hechler, Koščica, Kozłowski, McDermott, Natsume, Rettensteiner, Ringe, Roth, Schär, Schliewa, Terttunen; Kinderchor und Damen des Opernchors des Theaters Vorpommern; Philharmonisches Orchester Vorpommern

So 22.01. / 18.00 Uhr Theater Stralsund: Großes Haus
Im Anschluss: Sommernachtslounge

Rand

Schauspiel von Miroslava Svolikova

Wo ist die Mitte der Gesellschaft? Wo ihr Rand? Fragen, die sich durch weltweite soziale Verwerfungen immer gnadenloser stellen. Die österreichische Autorin Miroslava Svolikova entfacht ein tragikomisches Feuerwerk voller gesellschaftsphilosophischer Anspielungen und Versatzstücken aus Mythologie, Pop-Kultur und Science-Fiction.

Fr 06.01. / 20.00 Uhr Stadthalle Greifswald: Rubenowsaal

WEITERHIN IM SPIELPLAN

Alles Walzer!

Begrüßen Sie das neue Jahr im Walzertakt!

Dirigent & Moderation: GMD Csizmadia / **Mit:** Philharmonisches Orchester Vorpommern

Werther

Die „Leiden des jungen Werther“ von Johann Wolfgang von Goethe *Kompromisslose Suche einer jungen Frau nach Liebe jenseits von Konventionen und Geschlechterrollen.*
I & B: Ritter / **K:** Götz / **Musik:** Pascual / **Mit:** Rehn
Die Schauspielerin Katharina Rehn übernimmt den Monolog-Abend und wird am 01.02. erstmals als Werther zu erleben sein.

La Traviata

Oper von Giuseppe Verdi

Vom einsamen Verlöschen des hellsten Sternes am Pariser Nachthimmel.

ML: GMD Csizmadia / **I:** Leupold / **B & K:** Hochfeld / **Mit:** Alonso, Bulinsky, Constanti, Herbst, Koščica, Kozłowski, Latsos, McDermott, Natsume, Rettensteiner, Roth, Scheiner, Schliewa, Shim, Trochin; Opernchor des Theater Vorpommern; Philharmonisches Orchester Vorpommern

Irreparabel

Schauspiel von Sergej Gjöbner

Zwei Jungen. Erwachsenwerden. Freundschaft. Inklusion.

I: Kuß / **B & K:** Marcour / **Mit:** Seidler, Staschull

Meine Schwester und ich

Musikalische Komödie von Ralph Benatzky

Nimm die Liebe nicht so schwer – so wird ein Schuh draus.

ML: Mayer / **I:** Berthold / **B & K:** Rieckhoff / **C:** Luna
Mit: Bulinsky, Constantinescu, Ringe, Schliewa, Sigrist, Terttunen; Philharmonisches Orchester Vorpommern

theater
vorpommern

greifswald
stralsund
putbus



JANUAR
–
FEBRUAR
2023

JANUAR – FEBRUAR

2023

Greifswald

Stralsund

Putbus

Greifswald		Stralsund		Putbus	
01 So	18.00 / Stadthalle: Kaisersaal / Gastspiel Neujahrskonzert der Philharmonie der Solisten Vivaldi – Die vier Jahreszeiten & Mozart, Bach & Brahms	18.00 / Großes Haus Alles Walzer! Konzert zum Jahreswechsel		16.00 & 19.30 / Gastspiel Willkommen im Neuen Jahr Spreegold Ensemble Berlin	
02 Mo				19.30 / Gastspiel Frisch gejazzt ins Neue Jahr Andreas Pasternack & Band	
03 Di	Rena: Katharina Rehn, Jan Bernhardt, Amelie Kriss-Heinrich, Susanne Kreckel, Anja Czernich			19.30 Alles Walzer! Konzert zum Jahreswechsel	
06 Fr	20.00 / Stadthalle: Rubenowsaal LETZTE VORSTELLUNG Rand Schauspiel von Miroslava Svobikova	19.30 / Foyer VorstellBar mit dem Schauspieler Hannes Rittig und Überraschungsgästen			
07 Sa	20.00 / Stadthalle / Gastspiel Artur und Band Album Release Nachholtermin vom 08.01. und 10.09.2022 Karten behalten ihre Gültigkeit.	19.30 / Großes Haus / Gastspiel Best of Poetry Slam Kampf der Künste			
	20.00 / Brasserie Hermann „We'll go away together“ Von Berlin zum Broadway				
08 So	11.00 / Brasserie Hermann Hebebühne e.V. Theaterfrühstück mit Johanna Reinsch, Marketingleitung Anmeldung per Telefon unter 0173 3067413 oder per E-Mail an renate.schoenebeck@freenet.de	11.00 / Foyer DiskutierBar Wir leben in bewegten Zeiten – Wie kann und muss das Theater sich dazu verhalten?		UNSER UNMORALISCHES ANGEBOT: LUST AUF EINEN FLOTTEN DREIER? Für den Preis von 27 Euro können Sie in den Monaten Januar, Februar und März 2023 nicht nur 1 oder 2, sondern 3 Aufführungen besuchen. Der „Flotte Dreier“ kann an den Theaterkassen sowie online unter www.theater-vorpommern.de käuflich erworben werden, oder einfach den QR-Code scannen.	
	18.00 / Stadthalle: Rubenowsaal Der Vorname Komödie von Matthieu Delaporte und Alexandre de La Patellière	15.15 / Foyer / Einführung 16.00 / Großes Haus La Traviata Oper von Giuseppe Verdi. Anschließend Nachgespräch mit GMD Florian Cszmadia, Musikdramaturgin Stephanie Langenberg und Sopranistin Katharina Constanti. Es moderiert Renate Schönebeck vom Theaterförderverein Hebebühne e.V.			
10 Di		18.00 / Kirche St. Jakobi: Gustav-Adolf-Saal Irreparabel Schauspiel von Sergej Göbner			
11 Mi		10.00 / Kirche St. Jakobi: Gustav-Adolf-Saal Irreparabel Schauspiel von Sergej Göbner			
13 Fr	10.00 / Stadthalle: Kaisersaal Peterchens Mondfahrt Schul- und Familienkonzert mit Musik von Ali N. Askin nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Gerdt von Bassewitz	19.30 / Großes Haus Meine Schwester und ich Musikalische Komödie von Ralph Benatzky		Mit 3 Klicks zur Karte – nutzen Sie unseren Online-Vorverkauf: www.theater-vorpommern.de	
	19.30 / Stadthalle: Foyer Club der lebendigen Zuschauer*innen goes „Vorname“				
	20.00 / Stadthalle: Rubenowsaal Der Vorname Komödie von M. Delaporte und A. de La Patellière				
14 Sa	18.00 / Stadthalle: Kaisersaal Peterchens Mondfahrt Schul- und Familienkonzert mit Musik von Ali N. Askin nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Gerdt von Bassewitz	19.30 / Großes Haus Uraufführung Gilgamesch Ballett von Ralf Dörnen Musik von Michio Woigardt			
15 So	11.00 / Stadthalle: Foyer DiskutierBar Wir leben in bewegten Zeiten – Wie kann und muss das Theater sich dazu verhalten?	18.00 / Großes Haus Peterchens Mondfahrt Schul- und Familienkonzert mit Musik von Ali N. Askin nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Gerdt von Bassewitz			
	16.00 / Stadthalle: Rubenowsaal / Gastspiel Rotkäppchen oder Die Macht des Schicksals Märchenspiel mit Marionetten. Für Kinder ab 4 Jahren				
16 Mo	10.00 / Stadthalle: Rubenowsaal / Gastspiel Rotkäppchen oder Die Macht des Schicksals Märchenspiel mit Marionetten. Für Kinder ab 4 Jahren	9.30 / Großes Haus Peterchens Mondfahrt Schul- und Familienkonzert mit Musik von Ali N. Askin nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Gerdt von Bassewitz			
	20.00 / Stadthalle: Rubenowsaal / Gastspiel Der Sturm Theaterstück nach William Shakespeare von Karl Huck				
17 Di	10.00 / Stadthalle: Rubenowsaal / Gastspiel Rotkäppchen oder Die Macht des Schicksals Märchenspiel mit Marionetten. Für Kinder ab 4 Jahren	18.30 / Foyer Öffentliche Probe mit Einführung Hexenjagd Schauspiel von Arthur Miller		Theaterkasse & Spielorte Stralsund Theaterkasse Stralsund Tel. 03831 2646124 / Di – Fr 10 – 17 Uhr und eine Stunde vor Aufführungsbeginn Spielstätten Großes Haus / Foyer Olof-Palme-Platz Kulturkirche St. Jakobi / Gustav-Adolf-Saal Jacobiturmstr. 28 a Löwenscher Saal Alter Markt / Rathaus Stadtbibliothek Badenstr. 13 Besucherservice Stralsund Tel. 03831 2646150 / Di – Fr 10 – 17 Uhr Olof-Palme-Platz 6	
18 Mi		19.30 / Stadtbibliothek LesBar Felix Meusel liest aus „Worauf du dich verlassen kannst“ von Kate Tempest			
19 Do	16.00 / Bühneneingang Grundlagen theaterpädagogischer Methoden Fortbildung für Pädagog*innen 19.30 / Siemensallee: Turnhalle TanzBar Kreativwerkstatt BallettVorpommern Öffentliche Probe & Training 19.30 / Stadthalle: Kaisersaal / Gastspiel Die 3HIGHligen 30 Jahre live – Die Jubiläumstournee 19.30 / Stadtbibliothek LesBar Felix Meusel liest aus „Worauf du dich verlassen kannst“ von Kate Tempest	18.30 / Großes Haus Sichtveranstaltung für Pädagog*innen zu „Hexenjagd“ Fortbildung für Pädagog*innen			
20 Fr	19.30 / Siemensallee: Turnhalle TanzBar Kreativwerkstatt BallettVorpommern Öffentliche Probe & Training 20.00 / Stadthalle: Kaisersaal / Gastspiel Magie der Travestie Nachholtermin vom 29.01. und 04.02.2022 Karten behalten ihre Gültigkeit.	19.30 / Rathaus: Löwenscher Saal 4. Kammerkonzert Carl Loewe: Balladen Liederabend			
21 Sa	19.30 / Universität: Aula 4. Kammerkonzert Carl Loewe: Balladen, Liederabend 20.00 / Brasserie Hermann „We'll go away together“ Von Berlin zum Broadway 20.00 / Stadthalle: Kaisersaal / Gastspiel Magie der Travestie Nachholtermin vom 29.01. und 04.02.2022 Karten behalten ihre Gültigkeit.	19.30 / Großes Haus PREMIERE HEXENJAGD Schauspiel von Arthur Miller		Kennen Sie schon unseren Podcast „Theater und wir“? Jetzt mit einer neuen Folge zu „Hexenjagd“. Unbedingt anhören! Überall, wo es Podcasts gibt, oder einfach den QR-Code scannen.	
22 So	11.00 / Siemensallee: Turnhalle TanzBar Öffentliche Probe & Training des BallettVorpommern zu „M-o(z)art ² “	11.00 / Foyer Hebebühne e.V. Theaterfrühstück mit Johanna Reinsch, Marketingleitung 17.15 / Foyer / Einführung 18.00 / Großes Haus LETZTE VORSTELLUNG Ein Sommernachtstraum Oper von B. Britten Im Anschluss: „Sommernachtslounge“			
26 Do		18.00 / Kirche St. Jakobi: Gustav-Adolf-Saal PREMIERE Im Westen nichts Neues Schauspiel nach dem Roman von E. M. Remarque			
27 Fr	10.00 / Stadthalle: Rubenowsaal Irreparabel Schauspiel von Sergej Göbner 19.30 / Stadthalle: Kaisersaal / Gastspiel PREMIERE Odysseus (Work & Travel) Die Klasse 9R des Alexander-von-Humboldt Gymnasiums Greifswald				
28 Sa	19.30 / Brasserie Hermann VorstellBar mit Schauspieler Hannes Rittig und Überraschungsgästen 19.30 / Stadthalle: Kaisersaal / Gastspiel Odysseus (Work & Travel) Die Klasse 9R des Alexander-von-Humboldt Gymnasiums Greifswald	18.45 / Foyer / Einführung 19.30 / Großes Haus La Traviata Oper von Giuseppe Verdi 20.00 / Kirche St. Jakobi: Gustav-Adolf-Saal Im Westen nichts Neues Schauspiel nach dem Roman von Erich Maria Remarque		Nur Theater in der Stadthalle? Sie können die Räumlichkeiten auch für Messen, Tagungen oder Feste buchen. T: 03834 5722-450 E: stadthalle@theater-vorpommern.de www.stadthalle-greifswald.de	
29 So		18.00 / Großes Haus Hexenjagd Schauspiel von Arthur Miller			
31 Di	9.00 & 11.00 / Stadthalle: Rubenowsaal WIEDERAUFNAHME Die Wurfstaft der Schmetterlinge Schauspiel von Silvia Andringa				
Februar					
01 Mi	10.00 / Stadthalle: Rubenowsaal Im Westen nichts Neues Schauspiel nach dem Roman von Erich M. Remarque	18.00 / Kirche St. Jakobi: Gustav-Adolf-Saal Werther Schauspiel nach Johann Wolfgang von Goethe NEU: Ab jetzt mit Katharina Rehn als „Werther“			
02 Do	10.00 / Stadthalle: Rubenowsaal Im Westen nichts Neues Schauspiel nach dem Roman von Erich M. Remarque 18.00 / Stadthalle: Kaisersaal / Gastspiel Odysseus (Work & Travel) Die Klasse 9R des Alexander-von-Humboldt Gymnasiums Greifswald	10.00 / Kirche St. Jakobi: Gustav-Adolf-Saal Werther Schauspiel nach Johann Wolfgang von Goethe			
03 Fr	10.00 / Stadthalle: Kaisersaal / Gastspiel Odysseus (Work & Travel) Die Klasse 9R des Alexander-von-Humboldt Gymnasiums Greifswald 19.30 / Stadthalle: Foyer / Einführung 20.00 / Stadthalle: Rubenowsaal Im Westen nichts Neues Schauspiel nach dem Roman von Erich M. Remarque				
04 Sa	20.00 / Stadthalle: Rubenowsaal Werther Schauspiel nach J. W. von Goethe	19.30 / Großes Haus PREMIERE & URAUFFÜHRUNG M-o(z)art² Ballett von Andreas Heise			
11 Sa	22.00 / Stadthalle / Party We love the 90s and 2000s! Mit den größten Hits aus zwei turbulenten Jahrzehnten	Theaterkasse & Spielorte Greifswald			
12 So		Theaterkasse Greifswald Tel. 03834 5722224 / Di – Fr 10 – 17 Uhr und eine Stunde vor Aufführungsbeginn Anschrift (während Sanierung): Loeffler-Str. 8		18.00 / Gastspiel Die Herkuleskeule Tunnel in Sicht Ein Kabarettstück von Wolfgang Schaller	
13 Mo	Das Theater Putbus ist vom 04.01. bis zum 06.02. in den Ferien, auch die Theaterkasse ist dann nicht besetzt.	Spielstätten Großes Haus / Foyer (wird zur Zeit saniert)		19.30 / Gastspiel Die Herkuleskeule Tunnel in Sicht Ein Kabarettstück von Wolfgang Schaller	
18 Sa	Vom 05.02. bis zum 19.02. sind das Theater Stralsund und das Theater Greifswald in den Ferien. Auch die Theaterkassen und der Besucherservice sind in der Zeit geschlossen.	Rubenowsaal / Kaisersaal (Stadthalle) Robert-Blum-Str. 6	Brasserie Hermann Gützkower Str. 1	Dom St. Nikolai Domstr. 54	19.30 / Gastspiel Carmina Burana – Ein Tanzritus Deutsche Tanzkompanie Neustrelitz
19 So		Stadtbibliothek Knopffstraße 18-20	Universität (Aula) Domstr. 11		18.00 / Gastspiel Mien Mann will mieh Offene Zweierbeziehung von Franca Ram & Dario Fo
22 Mi		10.00 & 18.00 / Kirche St. Jakobi: Gustav-Adolf-Saal Irreparabel Schauspiel von Sergej Göbner 19.30 / Foyer VorstellBar mit dem Schauspieler Hannes Rittig und Überraschungsgästen		Theaterkasse & Spielorte Putbus Theaterkasse Putbus Tel. 038301 808330 Di – Fr 10 – 13 Uhr, 16 – 18 Uhr und eine Stunde vor Aufführungsbeginn Markt 13	
23 Do	18.45 / Stadthalle: Foyer / Einführung 19.30 / Stadthalle: Kaisersaal Wie im Himmel Schauspiel mit Musik von Kay Pollak	10.00 / Kirche St. Jakobi: Gustav-Adolf-Saal Irreparabel Schauspiel von Sergej Göbner			
24 Fr	18.45 / Stadthalle: Foyer / Einführung 19.30 / Stadthalle: Kaisersaal Wie im Himmel Schauspiel mit Musik von Kay Pollak	18.45 / Foyer / Einführung 19.30 / Großes Haus La Traviata Oper von Giuseppe Verdi		19.30 5. Kammerkonzert Musik von Komponistinnen des 19. und 20. Jahrhunderts	
25 Sa	19.30 / Universität: Aula 5. Kammerkonzert Musik von Komponistinnen des 19. und 20. Jahrhunderts	18.45 / Foyer / Einführung 19.30 / Großes Haus Hexenjagd Schauspiel von Arthur Miller		19.30 Wir machen Musik! Konzert mit dem Operchor des Theaters Vorpommern	
26 So	11.00 / Brasserie Hermann Hebebühne e.V. Theaterfrühstück mit Florian Cszmadia, Generalmusikdirektor Anmeldung per Telefon unter 0173 3067413 oder per E-Mail an renate.schoenebeck@freenet.de 18.00 / Stadthalle: Kaisersaal Wie im Himmel Schauspiel mit Musik von Kay Pollak	11.00 / Foyer Hebebühne e.V. Theaterfrühstück mit Nadja Hess, Schauspielersdramaturgin, und Ludger Nowak, Leiter Schauspielmusik		16.00 / Gastspiel Lars, der kleine Eisbär Figurentheater Schnuppe	
28 Di		18.00 / Rathaus: Löwenscher Saal 5. Kammerkonzert Musik von Komponistinnen des 19. und 20. Jahrhunderts 18.00 / Großes Haus URAUFFÜHRUNG M-o(z)art² Ballett von Andreas Heise 10.00 / Kirche St. Jakobi: Gustav-Adolf-Saal Werther Schauspiel nach J. W. von Goethe 19.30 / Großes Haus 4. Philharmonisches Konzert Werke von Webern, Reinecke und Brahms			